

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

[zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

Ich habe leider keine Fotos bei der Arbeit, da es aus Datenschutzgründen nicht möglich ist Fotos im OP oder auf der Station zumachen. Deshalb hier ein paar Fotos von der Insel:



## ZUR PERSON

Fachbereich:

**Medizin, Chirurgie**

Studienfach:

**Humanmedizin**

Heimathochschule:

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Nationalität:

**Deutsch**

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

**11.03.2019 bis 30.06.2019**

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Frankreich, Martinique</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>C.H.U. de Martinique</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.chu-martinique.fr/">http://www.chu-martinique.fr/</a></b>
Adresse:	<b>B. P. 676 La Meynard 97261 Fort-de-France Cedex</b>
Ansprechpartner:	<b>Janique Louis-Joseph, Yannick Philipbert</b>
Telefon / E-Mail:	<b>005 96 596 55 23 39/ Janique.LOUIS-JOSEPH@chu- martinique.fr</b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Ein Universitätsklinikum mit sehr modernem OP-Trakt. Jede chirurgische Fachrichtung hat mindestens einen OP-Saal. Als PJler darf man auch gerne mal in die anderen OPs reinschauen. Der Trakt mit den Stationen ist weniger modern, jedoch völlig in Ordnung.

Wenn man durch den Haupteingang reinkommt, läuft man direkt auf die Information zu, welche einem sagen kann, wo welche Station o.ä. zu finden ist. Prinzipiell sind die meisten Räumlichkeiten auch ganz gut ausgeschildert. Etwas anders als bei uns: Die Arztzimmer sind nicht direkt auf der Station sondern etwas den Flur entlang, nur das Schwesternzimmer ist der Station direkt angegliedert.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe über die Düsseldorfer Liste nach Krankenhäusern gesucht, die vom LPA Sachsenanhalt für das Praktische Jahr anerkannt werden. Dabei ist mir Martinique ins Auge gefallen. Ich habe mir dann online PJ-Bewertungen durchgelesen und mich dafür entschieden mich dort um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Über meine Universität wurde ich dann auch direkt über die Möglichkeit einer Förderung durch Erasmus informiert.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe die zwei Semester vorher Sprachkurse der Uni Magdeburg belegt. Es gab sogar ein Semester lang Französisch für Mediziner als Kurs. Das war sicherlich sehr hilfreich. Ansonsten war eigentlich keine weitere Vorbereitung nötig. Da kurz vorher das schriftliche Examen stattfand, war ich fachlich so oder so ganz gut vorbereitet.

Natürlich, wie immer wenn man ein anderes Land besucht habe ich mich vorher ein bisschen informiert, was man auf Martinique machen kann/ sollte (Wanderungen, Sehenswürdigkeiten etc.)

#### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe meine Unterkunft über Airbnb gefunden. Allgemein ist das Wohnen auf Martinique leider relativ teuer. Da ich das Praktikum gemeinsam mit meinem Freund gemacht habe, konnten wir zu zweit ein Zimmer mieten, wodurch es deutlich kostengünstiger wurde. Unser Vermieter war sehr nett, das Zimmer allerdings ziemlich klein.

Es gibt tatsächlich viele einige Wohnungen die immer wieder an Generationen von PJlern vermietet werden. Diese sind oft recht erschwinglich und trotzdem recht groß. Man sollte darauf achten halbwegs krankenhaushausnah zu wohnen, das der Berufsverkehr auf Martinique furchtbar ist. Allgemein sollte man bei der Wohnungssuche bedenken, dass man auch noch ein Auto mieten müssen, da ohne Auto kaum die Möglichkeit besteht von A nach B zu kommen.

#### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich war betreut vom Chef der Unfallchirurgie. Es war jedoch auch möglich in andere chirurgische Abteilungen zu rotieren, ganz wie man wollte. Es waren noch andere deutsche PJler dort und wir haben abwechselnd die Sprechstunde, die Station und den OP besetzt. Die Ärzte waren sehr nett und die meisten haben gerne viel erklärt. Man konnte Patientenaufnahmen machen oder im OP assistieren. In der Sprechstunde saß man nur dabei, es war aber trotzdem interessant. Auf Station ist oft nicht allzuviel passiert (was sicherlich an der Fachrichtung Chirurgie lag). Morgens fand die Visite statt und danach kam noch die ein oder andere Aufnahme, Flexülen legen und Blutabnehmen ist in der Regel nicht Studentenaufgabe gewesen.

Meiner Meinung nach war es am interessantesten im OP steril mit am Tisch zu stehen. Neben dem Hakenhalten durfte man auch wenn man sich gut angestellt hat beim Zunähen helfen oder bei Materialentfernungen mal eine Schraube selbst entfernen .

Montags und Freitags gab es Röntgenbesprechungen an denen alle verpflichtend teilnehmen mussten. Montags wurden die OPs der Woche geplant und Freitags wurden sie nachbesprochen. Hier konnten dann auch Fragen geklärt werden und manchmal wurden wir Studenten auch ein bisschen anhand von Röntgenbildern ausgefragt.

#### 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Vor allem sprachlich hat mir das Praktikum sehr viel gebracht. Fachlich gab es nicht so viel neuen Input. Im Prinzip wird auf Martinique ähnlich operiert wie in Deutschland auch. Es wird allerdings deutlich langsamer gearbeitet und es kommt zu langen Überleitungszeiten, sodass man zwischen den OPs auch mal eine Wartezeit von bis zu 1,5 Stunden einplanen muss.

#### 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein, ich denke nicht.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Keine, da Martinique zu Frankreich gehört und genauso behandelt wird.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Es lohnt sich definitiv ein Praktikum auf Martinique zu machen! Die Insel hat viel zu bieten, man kann wunderschön wandern, schnorcheln, Tauchen, Surfen, Kanu fahren und vieles mehr. Die Menschen sind sehr zuvorkommend und hilfsbereit. Für alle die, die noch unentschlossen sind: nutzt die Gelegenheit, sie bietet sich vielleicht nicht nochmal! Wer die Zeit findet sollte auf jeden Fall eine oder mehrere der umliegenden Inseln übers Wochenende besuchen. Diese kann man leicht und bezahlbar mit der Fähre erreichen.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich habe viele nette Leute (Einheimische sowie andere deutsche Praktikanten) kennen gelernt. Es ist die Gelegenheit für jeden, der seine Sprachkenntnisse verbessern möchte und gleichzeitig eine etwas andere Arbeitsweise im Krankenhaus kennen lernen möchte. Die meisten Menschen auf Martinique sind sehr geduldig und wenn man doch mal nicht alles versteht ist es auch kein Problem. Englisch ist allerdings nicht sehr verbreitet, was für die Verbesserung der Französischkenntnisse natürlich förderlich ist.

Hätte ich nochmal die Wahl ein Tertial meines Praktischen Jahres auf Martinique zu absolvieren, würde ich mich auf jeden Fall wieder genau so entscheiden!

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].